

II-2473 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1234 /J

1985 -03- 2 6

A N F R A G E

der Abgeordneten Karas
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Beheizung der Zentralwerkstätte in der Wiener
Straße in Linz

Die Belastung der Luft durch Abgase ist durch die Industrieanlagen der Vöest-Alpine und der Chemie-Linz besonders hoch. Aus vielen Fernsehdiskussionen sind die negativen Auswirkungen der Abgasbelastungen auf Linzer Kinder in ganz Österreich bekannt. Kindergarten-Kinder und Volksschüler leiden in besonders hohem Ausmaß an Erkrankungen der Atemwege.

Es müssen daher alle Maßnahmen ergriffen werden, um vorhandene Abgasbelastungen abzubauen oder so gering wie möglich zu halten.

Die Österreichischen Bundesbahnen haben ihre Zentralwerkstätte an der Wiener Straße in Linz und beheizen diese mit Öl.

Im unmittelbaren Bereich befinden sich aber auch Wohnungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie wird die Zentralwerkstätte der Österreichischen Bundesbahnen in Linz, Wiener Straße, beheizt?

- 2 -

- 2) Welches Heizverfahren wird verwendet und welcher Schwefelgehalt wird emittiert?
- 3) Werden auch Altöle verheizt?
- 4) Welchen Ursprung haben diese Heizöle?
- 5) Wie ist gewährleistet, daß eine Umweltbelastung durch Abgase minimiert wird?
- 6) Planen Sie, die Zentralwerkstätte durch Fernwärme zu beheizen?